



Julia Lauer beste Floristin

Für die 17 Florist-Auszubildenden aus ganz Niederbayern wurde es jetzt ernst an der Marianne-Rosenbaum-Schule: Sie legten vor der Industrie- und Handelskammer den praktischen Teil ihrer Gehilfenprüfung ab. Dabei hatten sie einen Strauß, eine Steckarbeit und eine Gefäßbepflanzung anzufertigen. Für ihre vierte Arbeit konnten die Auszubildenden zwischen vier Themenbereichen wählen: Zum Thema Hochzeitsschmuck sollten die angehenden Floristen einen Brautstrauß

mit passendem Anstecker für den Bräutigam gestalten, beim Trauerschmuck einen sommerlich lockeren Kranz für ein verunglücktes, junges Mädchen anfertigen, als Raumdekoration ein Rednerpult anlässlich einer Schulabschlussfeier floral schmücken oder beim Tischschmuck anlässlich einer Goldenen Hochzeit Blumen sprechen lassen. Als Beste ging aus der Prüfung Julia Lauer vom Blumengeschäft Ammer in Osterhofen hervor, im Bild mit Elisabeth Rosenberger von der

IHK Passau, Jürgen Rotter vom Fachverband Deutscher Floristen und stellvertretender Schulleiterin Hermine Eckl (v.l.). Die blumigen Kreationen wurden der Öffentlichkeit am Abend in der Aula der Marianne-Rosenbaum-Schule präsentiert. Heute und morgen müssen nun die Floristmeister bei der praktischen Prüfung ihr Können beweisen. Alle Floristikbegeisterten dürfen sich dann auf die Ausstellung ihrer Werke vom 20. bis 22. Juli im Herzogsschloss freuen.